

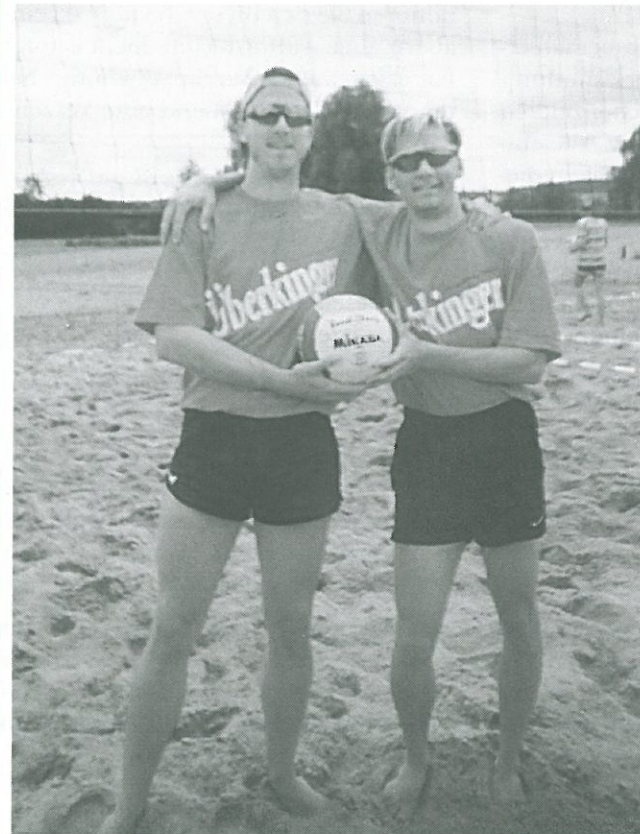


Sportverein „Grün-Weiß“ Vallstedt von 1897 e.V.
19. Jahrgang

Nr. 15/September 1998

Vallstedter „Beacher“ stürmen

München



*Jürgen Pietschmann
und Markus Will
schafften beim
Deutschen Turnfest
sensationell
den Einzug ins
Beachvolleyball-
Halbfinale*



Vereinsfamilie



Liebe Vereinsmitglieder.

Wenn Sie die letzten Sport Echo - Ausgaben gelesen haben, ist Ihnen bekannt, daß uns der Deutsche Sportbund die Sportplakette des Bundespräsidenten überreichen will.

Am Freitag, dem 25.9.1998, wird aus diesem Grund der Oberkreisdirektor **Dr. Schroer**, um 19.00 Uhr in unser Vereinslokal „Zur Grünen Allee“ kommen und diese Ehrung vornehmen.

Anschließend wollen wir bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung über die Änderung der zwischenzeitlich überarbeiteten Vereinssatzung - die entsprechenden Auszüge finden Sie in dieser Vereinszeitung - beraten und beschließen.

Um den Abend einen würdigeren Rahmen zu geben, werden uns der Männergesangsverein Vallstedt mit einem Lied-

vortrag und unsere Jazz-Dancerinnen mit einer sportlichen Darbietung unterstützen.

Ich gehe einmal davon aus, daß beide „Punkte“ in relativ kurzer Zeit abgehandelt werden und würde mich daher freuen, wenn eine größere Mitgliederzahl dieser Einladung folgt und somit ihr Interesse an der Vereinsarbeit zeigt. Bitte notieren Sie sich diesen Termin, da eine abermalige Aufforderung nicht erfolgt. Für erscheinende Vereinsangehörige halten wir an diesem Abend eine Verzehrkarte bereit.

Vallstedt, im August 1998

Fritz Giesemann
(1. Vorsitzender)

Texte zur Satzungsänderung 1998

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde!

Auf den nachfolgenden Seiten befinden sich zur Vorabinformation Texte zu den geplanten Satzungsänderungen, die im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 25. 9. 1998 beschlossen werden sollen.

Auf jeder Seite finden Sie in der linken Hälfte den bisherigen Satzungstext, ge-

genübertellt in der rechten Hälfte den neu vorgesehenen (geänderten bzw. ergänzten) Satzungstext. In den nicht aufgeführten Paragraphen sind keine Änderungen vorgesehen.

Fritz Giesemann

Satzung (bisherige Fassung)

§ 2 Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist es, Sport zu betreiben und denselben in seiner Gesamtheit zu fördern und auszubreiten. Er erstrebt durch Leibesübungen und Jugendpflege die sittliche und körperliche Ertüchtigung seiner Mitglieder. Er steht auf demokratischer Grundlage und ist parteipolitisch, konfessionell und rassistisch neutral.

§ 6 Gliederung des Vereins

Der Verein gliedert sich im Innenverhältnis in Abteilungen, welche die ausschließliche Pflege einer bestimmten Sportart betreiben. Jede Abteilung

Satzung (neue Fassung)

§ 2 Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist es, **in diesem** Sport zu betreiben und denselben in seiner Gesamtheit zu fördern und auszubreiten. **Der Verein** erstrebt durch **das Angebot von sportlicher Betätigung** und **Jugendarbeit** die sittliche und körperliche Ertüchtigung seiner Mitglieder. **Der Verein wird auf demokratischer Grundlage geführt** und ist parteipolitisch, konfessionell und rassistisch neutral.

§ 6 Gliederung des Vereins

Der Verein gliedert sich im Innenverhältnis in Abteilungen, welche die **Ausübung** einer bestimmten Sportart, **aber auch überfachliche Aktivitäten**, betreiben. Jede Abteilung

KäferKing Kraftfahrzeugteile GmbH

Inh.: Bernd Langer
Stieglitzweg 3 (Industriegebiet Hondelage)
38108 Braunschweig
☎ 0531/2351234 /5 Fax 0531/235 1236

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Täglicher Versand !!!



„Bei uns steht der Kunde im Mittelpunkt“

Wir bieten Ihnen TOP-Qualität zu „Discountpreisen“

- beim Ersatzteil- und Zubehörverkauf für VW und Audi (andere Marken auf Anfrage)
- im großen Gebrauchtteilelager für luftgekühlte Volkswagen (Käfer & Co.)

Nachschalldämpfer in 1a-Qualität, z.B.:

Audi 100 bis Bj.90	119,- DM
Ford Fiesta Bj. 89-95	89,- DM
Golf II	89,- DM
Golf III Variant	139,- DM
Opel Astra	89,- DM
Polo ab Bj. 85	89,- DM

§ 7 Erwerb der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft maßgebend.
Die Mitgliedschaft wird durch Beschluß des Vereinsvorstandes erworben. Ein derartiger Beschluß sowie eine solche gegebenenfalls von einer Sparte zu erhebende Gebühr und den Mitgliederbeitrag erteilt ist. Für Entscheidungen ist Einstimmigkeit des Vorstandes und des zuständigen Spartenleiters erforderlich.
Wird die Aufnahme endgültig entscheidet.

§ 9 Erlöschen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft aus dem Verein.
Die Austrittserklärung Vorstand zu richten. Der Austritt aus dem Verein kann nur aufgrund einer schriftlichen Erklärung unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Letzten eines Monats erfolgen.

Der Ausschluß des Ehrenrates.

§ 12 Pflichten der Mitglieder

Die Mitglieder sind insbesondere verpflichtet,

- a)
- b)
- c) die durch den Beschluß der Mitgliederversammlung festgelegten Beiträge zu entrichten.

d)

e)

§ 7 Erwerb der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft maßgebend.
Die Mitgliedschaft wird durch Beschluß des Vereinsvorstandes **sowie des Abteilungsleiters** erworben. Ein derartiger Beschluß sowie eine solche gegebenenfalls von einer **Abteilung** zu erhebende Gebühr und den Mitgliederbeitrag erteilt ist. Für Entscheidungen ist Einstimmigkeit des Vorstandes und des zuständigen **Abteilungsleiters** erforderlich.
Wird die Aufnahme endgültig entscheidet.

§ 9 Erlöschen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft aus dem Verein.
Die Austrittserklärung Vorstand zu richten. Der Austritt aus dem Verein kann nur aufgrund einer schriftlichen Erklärung unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von **sechs Wochen zum 30. Juni bzw. 31. Dezember eines Jahres** erfolgen. **Minderjährige benötigen zur Austrittserklärung das schriftliche Einverständnis ihres gesetzlichen Vertreters.**
Der Ausschluß des Ehrenrates.

§ 12 Pflichten der Mitglieder

Die Mitglieder sind insbesondere verpflichtet,

- a)
- b)
- c) die durch den Beschluß der Mitgliederversammlung **sowie den Abteilungsversammlungen** festgelegten Beiträge/**Abteilungsbeiträge** zu entrichten. **Hierzu ist dem Verein beim Vereinseintritt eine Einzugsermächtigung zu erteilen.**

d)

e)

Wußten Sie schon, was Köhler`s Backstube für Ihre nächste Party zu bieten hat?

Argentinische Mettwurststangen, Pfefferstangen,
Roggenstangen, Kaviarlängen, Baguetten,
Partyräder, Partysterne, Findlinge, Partybrötchen
usw. alles ofenfrisch gebacken.
Auf Ihren Wunsch in Party-Körbchen nett dekoriert.

**Bunte Platten, Sahnetorten, in allen
Variationen mit frischen Früchten.**

Ihre *Sylvia`s Backstube*

Lengede, Bodenstedter Weg 4
Telefon: 0 53 44 / 73 22

§ 13 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:

- a)
- b)
- c)
- d)

Die Mitgliedschaft zu einem Vereinsorgan ist ein Ehrenamt.

§ 14 Zusammentreten und Vorsitz der Mitgliederversammlung

Die den Mitgliedern des Vereins ausgeübt. Sämtliche Mitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr haben eine Stimme. Übertragung des Stimmrechts ist unzulässig. Mitglieder unter 18 Jahren haben nur ein Stimmrecht bei der Wahl des Jugendleiters usw..

Die Mitgliederversammlung einberufen werden. Die Einberufung erfolgt durch Aushang im Vereinskasten und schriftliche Einladung unter Bekanntgabe der vorläufig festgesetzten Tagesordnung mit einer Einberufungsfrist von zehn Tagen. Anträge zur Tagesordnung sind vier Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vereinsvorstand schriftlich einzureichen. Einfache

§ 17 Vereinsvorstand

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

- a) dem (der) 1. Vorsitzenden
- b) dem (der) 2. Vorsitzenden
- c) dem (der) Schriftführer(in)
- d) dem (der) Kassenwart(in)
- e) dem (der) Sportwart(in)
- f) dem (der) Jugendleiter(in)
- g) dem (der) Pressewart(in)

Die Mitglieder des Vorstandes, die nicht jünger als 21 Jahre sein sollten, werden von der Jahreshauptversammlung für die Dauer eines Jahres gewählt.

§ 13 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:

- a)
- b)
- c)
- d)

Die in einem Vereinsorgan **ausgeübte Tätigkeit** ist ein Ehrenamt.

§ 14 Zusammentreten und Vorsitz der Mitgliederversammlung

Die den Mitgliedern des Vereins ausgeübt. Sämtliche Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr haben eine Stimme. Übertragung des Stimmrechts ist unzulässig. Mitglieder unter 16 Jahren haben nur ein Stimmrecht bei der Wahl des Jugendleiters usw..

Die Mitgliederversammlung einberufen werden. Die Einberufung erfolgt durch Aushang im Vereinskasten und schriftliche Einladung unter Bekanntgabe der vorläufig festgesetzten Tagesordnung mit einer Einberufungsfrist von 18 Tagen. Anträge zur Tagesordnung sind **zehn** Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vereinsvorstand schriftlich einzureichen. Einfache

§ 17 Vereinsvorstand

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

- a) dem 1. Vorsitzenden
- b) dem 2. Vorsitzenden
- c) dem **Geschäftsführer**
- d) dem Kassenwart
- e) dem Sportwart
- f) dem Jugendwart
- g) dem Pressewart

Die Mitglieder des Vorstandes, die - **mit Ausnahme des Jugendwartes** - nicht jünger als 21 Jahre sein sollten, werden von der Jahreshauptversammlung für die Dauer **von zwei Jahren** gewählt, wobei je-

Wiederwahl ist unbegrenzt zulässig.

Vorstand im Sinne § 26 BGB ist der (die) 1. Vorsitzende allein oder der (die) 2. Vorsitzende gemeinsam mit dem (der) Schriftführer(in) oder dem (der) Kassenwart(in).

§ 18 Pflichten und Rechte des Vorstandes

- a) Aufgaben des Gesamtvorstandes:
Der Vorstand zu besetzen.
- b) Aufgaben einzelner Mitglieder:

1. Der (die) 1. Vorsitzende vertritt den Verein nach innen und außen, regelt das Verhältnis der Mitglieder untereinander und zum Verein, beruft und leitet die Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen und hat die Gesamtaufsicht über die gesamte Geschäftsführung des Vorstandes sowie aller Organe außer dem

weils eine Hälfte der Vorstandsmitglieder in Jahren mit gerader und die zweite Hälfte in Jahren mit ungerader Jahreszahl gewählt wird. Wiederwahl ist unbegrenzt zulässig.

Vorstand im Sinne § 26 BGB ist der 1. Vorsitzende allein oder der 2. Vorsitzende gemeinsam mit dem **Geschäftsführer** oder dem Kassenwart.

§ 18 Pflichten und Rechte des Vorstandes

- a) Aufgaben des Gesamtvorstandes:
Der Vorstand zu besetzen.
- b) Aufgaben einzelner Mitglieder:

1. Der 1. Vorsitzende vertritt den Verein nach innen und außen, regelt das Verhältnis der Mitglieder untereinander und zum Verein, beruft und leitet die Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen und hat die Gesamtaufsicht über die Geschäftsführung **sowie die Amtsführung** des **übrigen** Vorstandes

Gasthaus "Zur Grünen Allee" Gisela Wilke

38159 Vechelde / Vallstedt · Tel. 0 53 00/356

Saalbetrieb bis 500 Personen
Gute Küche · Gepflegte Getränke
Spezialität: HÄHNCHEN

Ehrenrat. Er (Sie) unterzeichnet die genehmigten Sitzungsprotokolle von Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen sowie alle wichtigen und verbindlichen Schriftstücke.

2. Der (die) 2. Vorsitzende

3. Der (die) Schriftführer(in) erledigt den gesamten Geschäfts- und Schriftverkehr des Vereins und kann einfache, für den Verein unverbindliche Mitteilungen mit Zustimmung des (der) 1. Vorsitzenden allein unterzeichnen. Er (Sie) führt in den Versammlungen die Protokolle, die er (sie) zu unterschreiben hat.

4. Der (die) Kassenwart(in) verwaltet geleistet werden. Ausgenommen hiervon sind laufende Ausgaben und Rechnungen bis zu einem Wert von 100 DM. Er (Sie) ist für sein müssen, nachzuweisen.

5. Der (die) Sportwart(in) bearbeitet sämtliche überfachlichen Angelegenheiten und sorgt für ein gutes Einvernehmen zwischen den Fachabteilungen. Er (Sie) hat die Aufsicht bei allen Übungs- und sonstigen Sportveranstaltungen, ohne Rücksicht darauf, welche Sportart sie betreffen. Er (Sie) darf an allen Vereinsausschußsitzungen teilnehmen und das Wort ergreifen.

sowie aller Organe außer dem Ehrenrat. Er unterzeichnet die genehmigten Sitzungsprotokolle von Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen sowie alle wichtigen und verbindlichen Schriftstücke.

2. Der 2. Vorsitzende

3. Der **Geschäftsführer** erledigt den gesamten Geschäfts- und Schriftverkehr des Vereins und kann einfache, für den Verein unverbindliche Mitteilungen mit Zustimmung des 1. Vorsitzenden allein unterzeichnen. Er führt in den Versammlungen **und Vorstandssitzungen** die Protokolle, die er zu unterschreiben hat. **Weitere Aufgabenbereiche sind zum Beispiel die Verbesserung/Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung, das Erstellen von Statistiken sowie in Abstimmung bzw. Zusammenarbeit mit dem Kassenwart die Erarbeitung des Haushaltsplanes und Bearbeitung/Regelung von Steuerangelegenheiten.**

4. Der Kassenwart verwaltet geleistet werden. Ausgenommen hiervon sind laufende Ausgaben und Rechnungen bis zu einem Wert von **jeweils** 100 DM. Er ist für sein müssen, nachzuweisen.

5. Der Sportwart bearbeitet sämtliche überfachlichen Angelegenheiten und sorgt für ein gutes Einvernehmen zwischen den Fachabteilungen. Er hat die Aufsicht bei allen Sportveranstaltungen, ohne Rücksicht darauf, welche Sportart sie betreffen. Er darf an allen Vereinsausschußsitzungen teilnehmen und das Wort ergreifen.

6. Der (die) Jugendleiter(in) hat sämtliche Jugendlichen des Vereins zu betreuen, ohne Rücksicht darauf, welche Sportart betrieben wird. Er (Sie) hat im entsprechenden Gruppe entspricht.

7. Der Gerätewart (Platzwart)

8. Der (die) Pressewart(in) ist zuständig für die Zusammenarbeit mit der Presse sowie die Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit für den Verein in Verbindung mit den Fachausschüssen. Presseerklärungen dürfen von ihm (ihr) nur in Abstimmung mit dem Vorstand abgegeben werden.

6. Der Jugendwart ist **Ansprechpartner für die Betreuung sämtlicher Jugendlichen des Vereins**, ohne Rücksicht darauf, welche Sportart betrieben wird. Er hat im entsprechenden Gruppe entspricht.

7. Der Gerätewart (Platzwart)

8. Der Pressewart ist zuständig für die Zusammenarbeit mit der Presse **und anderen Medien** sowie die Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit für den Verein.

Abendstudium zum/zur Marketing-Assistent/in VDP

■ Qualifizierte Vorbereitung von kaufmännischen Angestellten auf marketingbezogene Tätigkeiten wie Marktforschung, Werbegestaltung, Öffentlichkeitsarbeit etc.

■ Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Marktforschung, Werbe- und Kommunikationspolitik, in der Gestaltung von Marketingkonzeptionen sowie im Bereich Ökomarketing.

■ Praxisorientierte Vermittlung unter Einsatz von Projekten.

Zugangsvoraussetzungen: abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit einer mindestens 2jährigen Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich oder Nachweis eines anderen gleichwertigen Bildungsstandes.

Ausführliche Information und Beratung:
1. 9. 1998 und 17. 9. 1998, 19 Uhr, Braunschweig,
Heinr.-Büssing-Ring 41, R 16 ☎ (05 31) 22 11-0

Beginn
1. Okt. 1998
- 2 Jahre -

NEU



§ 19 Vereinsfachsparten

Für jede im Verein betriebene Sportart ist ein (eine) Spartenleiter(in) und erforderlichenfalls ein(e) Stellvertreter(in) zu wählen. Ihre Aufgabe ist es, die Richtlinien für die sportliche Ausbildung dieser Sportart zu bestimmen, die Übungs- und Trainingsstunden anzusetzen und die vom zuständigen Fachverband gefaßten Beschlüsse innerhalb des Vereins zu verwirklichen. Falls erforderlich, insbesondere Gründe einer notwendigen spartenseparaten Kassenführung, sind für eine solche Sparte neben dem Spartenleiter ein Kassierer, zwei Kassenprüfer und ein Sportwart zu wählen.

§ 21 Aufgaben des Ehrenrates

Der Ehrenrat entscheidet folgende Strafen verhängen:

- a) Verwarnung
- b) Verweis
- c) Aberkennung der Fähigkeit, ein Vereinsamt zu bekleiden; mit sofortiger Suspendierung
- d) Ausschluß von der Teilnahme an jeglichem Sportbetrieb bis zu sechs Monaten
- e) Ausschluß aus dem Verein

Jede den Betroffenen belastende Entscheidung Ziffern a-e ist diesem schriftlich mitzuteilen und zu begründen. Die Entscheidung des der Geschäftsführung verlangen.

§ 23 Verfahren der Beschlußfassung aller Organe

Sämtliche Organe sind beschlußfähig, ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder, sofern die Einberufung ordnungsgemäß erfolgt ist. Die Einberufung ist ordnungsgemäß, wenn

§ 19 Vereinsfachabteilungen

Für jede im Verein betriebene Sportart ist ein **Abteilungsleiter** und erforderlichenfalls ein Stellvertreter zu wählen. **Deren** Aufgabe ist es, die Richtlinien für die sportliche Ausbildung dieser Sportart zu bestimmen, die Übungs- und Trainingsstunden anzusetzen und die vom zuständigen Fachverband gefaßten Beschlüsse innerhalb des Vereins **umzusetzen**. Falls erforderlich, insbesondere **bei der Notwendigkeit** einer **abteilungsseparaten** Kassenführung, sind für eine solche **Abteilung** neben dem **Abteilungsleiter** ein Kassierer, zwei Kassenprüfer und ein Sportwart zu wählen.

§ 21 Aufgaben des Ehrenrates

Der Ehrenrat entscheidet folgende Strafen verhängen:

- a) Verwarnung
- b) Verweis
- c) Aberkennung der Fähigkeit, ein Vereinsamt zu bekleiden; mit sofortiger Suspendierung
- d) Ausschluß von der Teilnahme an jeglichem Sportbetrieb bis zu sechs Monaten
- e) Ausschluß aus dem Verein

Jede den Betroffenen belastende Entscheidung **entsprechend der Buchstaben** a-e ist diesem schriftlich mitzuteilen und zu begründen. Die Entscheidung des der Geschäftsführung verlangen.

§ 23 Verfahren der Beschlußfassung aller Organe

Sämtliche Organe sind beschlußfähig, ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder (**Ausnahmen siehe § 24**), sofern die Einberufung ordnungsgemäß erfolgt ist. Die Einberufung

sie drei Tage vor dem Versammlungszeitpunkt unter Bekanntgabe der Tagesordnung im Vereinskasten durch den Versammlungsleiter bekanntgegeben wurde. Die Vorschrift des § 14 bleibt hiervon unberührt.

Sämtliche Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der erschienenen Stimmberechtigten gefaßt. Bei Stimmengleichheit Beschlusses der Versammlung. Über sämtliche Versammlungen ist ein Protokoll in einem mit laufenden Seitenzahlen versehenen Buch zu führen.. Das Protokoll sind besonders hervorzuheben.

§ 25 Vermögen des Vereins

Bei Aufhebung oder Auflösung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an das Sport- und Kulturamt der Gemeinde Vechelde, das es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige sportliche Zwecke zu verwenden hat. Die Mitglieder haben bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins keinen Anspruch an das Vereinsvermögen.

Jugendtrainer gesucht

Leider ist es uns bis heute noch nicht gelungen, für 2 Mannschaften (C- und D-Jugend) Trainer zu finden. Schlechte Aussichten für die Kids – die doch so gerne Fußballspielen möchten. Wer hat Interesse ?

(Aufwandsentschädigung + Fahrgeld wird erstattet)

Bitte melden bei Kerstin Mintel,
Tel. 05300-1774

ist ordnungsgemäß, wenn sie **fünf** Tage vor dem Versammlungszeitpunkt unter Bekanntgabe der Tagesordnung im Vereinskasten durch den Versammlungsleiter bekanntgegeben wurde. Die Vorschrift des § 14 bleibt hiervon unberührt.

Sämtliche Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der erschienenen Stimmberechtigten (**Ausnahmen siehe § 24**) gefaßt. Bei Stimmengleichheit Beschlusses der Versammlung. Über sämtliche Versammlungen ist ein Protokoll zu führen. Das Protokoll sind besonders hervorzuheben.

§ 25 Vermögen des Vereins

Bei Aufhebung oder Auflösung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an das Sport- und Kulturamt der Gemeinde Vechelde, das es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige sportliche Zwecke - **in der Ortschaft Vallstedt** - zu verwenden hat. Die Mitglieder haben bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins keinen Anspruch an das Vereinsvermögen.

Nachsatz:

Da aufgrund unserer Satzung jedes Mitglied nach entsprechender Wahl ein Amt in einem unserer Vereinsorgane übernehmen kann, andererseits das ständige Ausschreiben von männlicher und weiblicher Form die Lesefreundlichkeit verhindert, wurde in der vorliegenden Satzung jeweils nur die männliche Amtsbezeichnung gewählt.

**BEWEISEN SIE
DOCH MAL
KÖPFCHEN.**

INTERSPORT

**Intersport Nause
Der Teamsport-
berater des VVV**

**INTERSPORT
NAUSE**

Damm-/ Ecke Münzstraße 13
38100 Braunschweig
Telefon 05 31/2 44 01-0



Leichtathletik



Schüler-Mehrkampftag am 12.7.1998 in Vechelde.

Man muß schon viele Jahre zurückblättern, wenn man etwas über Erfolge von Vallstedter Leichtathleten lesen will. Der MTV Vechelde hatte uns vor einigen Wochen zu der o.g. Veranstaltung eingeladen.

Schließlich war es ein kleines Häuflein, bestehend aus 2 Mädchen und 4 Jungen, siehe auch die Fotografie, das am Sonntag, dem 12.7. bei ungünstigen Witterungsverhältnissen, mit **Kathrin Ambrose**, als Betreuerin und einigen Müttern

auf der Kreissportanlage in Vechelde war. Gegen starke Konkurrenz, sie kam u.a. aus Stadthagen, Gr. Ilsede, Edemissen, Lengede, Wolfsburg und sogar aus Magdeburg, haben sich alle Vallstedter gut aus der Affäre gezogen. Erwähnenswert sind die guten Leistungen von **Lars Fricke**, er siegte mit 1300 Punkten im Vierkampf in seiner Altersgruppe und von **Sina Giesemann**, die in ihrem Jahrgang mit 1217 Punkten den 4. Platz belegte.

Elektro **Bussius**

Beratung - Planung - Ausführung im Industrie- und Wohnungsbau

Elektromeister Rainer Bussius
Taubental 25
38159 Vechelde/Vallstedt

Telefon (0 53 00) 64 78
Telefax (0 53 00) 17 43



Ich freue mich, daß wir wieder einmal dabei waren und möchte mich an dieser Stelle bei den Aktiven, vor allem bei **Kathrin Ambrose** und auch bei den Müt-

tern bedanken, die die Kinder kostenlos nach Vechelde gefahren haben.

Fritz Giesemann. *Fritz Giesemann*

Ele  Knorr
trotechnik

Andreas Knorr
Asseweg 13
38159 Vechelde-Vallstedt
Telefon (0 53 00) 53 69

Planung und Ausführung von:
**Beleuchtungsanlagen, EIB-Anlagen,
Steuerungstechnik, Regeltechnik, Schaltschrankbau**



Gymnastik



30. Geburtstag der Gymnastikgruppe

Am 8. Mai 1998 wurde die Gymnastikgruppe 30 Jahre alt. Anlaß für uns, diesen runden Geburtstag am darauffolgenden Dienstag im Gemeinderaum der ev. Kirche zu feiern. Der Dienstag wurde aus traditionellen Gründen gewählt, da dieser Tag seit der Gründung unser Übungstag ist. 31 aktive und passive Sportkameradinnen, Frau **Lippelt** als Gymnastikleiterin und Herrn **Giesemann** als Vorsitzenden des Sportvereins konnte unsere Gruppenleiterin **Monika Winkler** begrüßen.

Eingeleitet wurde der Abend mit einem Essen, danach begann der offizielle Teil. Herr **Giesemann** hielt einen Rückblick auf die Gründungstage. Auf dem Saal der Gastwirtschaft „Zur Grünen Allee“ **M. Wilke** hat alles einmal angefangen, an eine Sporthalle war damals nicht zu denken. Es gab so viele turnfreudige Frauen seinerzeit, daß in zwei Gruppen hintereinander unter Leitung von Frau **Anneliese Wiegand** aus Lengede gereckt, gestreckt und gehüpft wurde. Natürlich war es wie in jedem Verein, es bildete sich ein fester Stamm, dazwischen gab es viele Zugänge aber auch Abmeldungen. Zulauf erhielten wir nochmals im Jahre 1975 nach der Einweihung der so lange erwarteten Sporthalle. Im Laufe der Jahre hat sich unsere Gruppe verkleinert, doch nehmen noch durchschnittlich 18 - 25 Sportlerinnen an unseren Übungsabenden teil.

Nach dem Rückblick ehrte der Vorsitzende **Giesemann** 14 aktive und passive Sportkameradinnen der ersten Stunde, mit einer von ihm verfaßten und mit Fotos versehenen Chronik. Unsere Gymnastikleiterin **Hiltraud Lippelt**, die uns seit nunmehr 20 Jahren betreut, wurde mit einem Pokal geehrt. Kräftiger Applaus für alle für so lange Treue zum Verein!

Danach boten 7 Frauen aus unserer Gruppe einen kurzen musikalischen Aus-

Blumen Atelier Kraft

Trauer-, Brautfloristik, ...

Broistedter Straße 2
38159 Vechelde/Vallstedt
Telefon: 0 53 00-13 25

Inhaberin: V. Kraft



Öffnungszeiten:

Montag	:	9.00	bis	13.00
Dienstag	:	9.00	bis	12.30
			bis	und
Freitag	:	14.00	bis	18.00
Samstag	:	9.00	bis	13.00
Sonntag	:	10.00	bis	12.00



Fleischerei Ernst Thiele

Dosenwurstverkauf • Partyservice

Breite Straße 11 · 38159 Vechelde-Bettmar · 0 53 02-22 42

schnitt aus unseren vielen öffentlichen Auftritten in den entsprechenden Kostümen unter dem Motto: „Und dennoch haben wir uns ganz köstlich amüsiert“. Es wurde noch lange über fröhliche, aufregende und auch mißratene Ereignisse erzählt und daran erinnert, daß die Geselligkeit bei uns nicht zu kurz kommt. Es gibt Weihnachts- und Faschingsfeiern, Grillabende, Tagesausflüge, hin und wieder 2-Tagesreisen, Radtouren, Kegel-

bende und den „Runden Tisch“ Hofentlich entsteht jetzt nicht der Eindruck, Gymnastik wäre für uns zweitrangig. Im Gegenteil, es wird nach wie vor fleißig geturnt, seit Jahren schon nach neuesten rückenfreundlichen Erkenntnissen. Rundherum eine gelungene Geburtstagsfeier, bei der wir uns alle wünschten, noch lange Gymnastik betreiben zu können, damit wir weiterhin fit und gesund bleiben.



2-Tagesreise

Als nachträgliches Geschenk, das wir uns zum 30. Geburtstag sozusagen selbst gemacht haben, reisten wir am 20./21. 6.1998 nach Braunlage. Mit eigenen Autos ging es auf die Reise, 35 Frauen unserer Gruppe fuhren mit. Bei der Abfahrt sonnabend morgens wußte das Wetter noch nicht so recht, was es mit uns vorhatte, aber bei unserem ersten Zwischenaufenthalt in Königskrug war alles klar, sogar der Himmel. Den Sonnabend verbrachten wir mit Wandern, und nach der Zimmerbelegung am Nachmittag trafen wir uns auf der Hotelterrasse oder im Panorama-Cafe. **Kerstin Mintel** führte uns vor, was uns und unseren müden Beinen ebenfalls gut getan hätte, wozu uns aber der Mut fehlte, sie hüpfte tapfer ins Hotel-Freibad. Einige von uns holten das am Sonntag vor dem Frühstück nach, allerdings im Hallenbad. Der Samstag abend begann mit einem Gala-Bufett, bei dem wir alle tüchtig zugehört haben. Selbst als wir meinten, es

paßt nichts, aber auch gar nichts mehr in uns hinein, am Süßspeisen-Bufett konnte wohl keine vorübergehen. Danach gingen wir zum gemütlichen Teil über. Am Sonntag spazierten wir nach dem Frühstück vom reichhaltigen Frühstücksbufett durch den Wald zum Kurpark, wo sich jede nach Lust und Laune die Zeit vertreiben konnte. Den Nachmittag verbrachten wir in Bad Harzburg. Gegen Abend kehrten wir etwas müde und reichlich durchgeschwitzt in die heimlichen Gefilde zurück. Ein abwechslungsreiches, wunderschönes Wochenende ohne Hausfrauenpflichten lag hinter uns. Das Wetter hatte es besonders gut mit uns gemeint. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an der Organisation beteiligt waren.

Hildegard Bischoff

Hildegard Bischoff

Neues von der Damengymnastik-Gruppe

Nach mehrjähriger Pause hat uns mal wieder das Fernweh gepackt, München hat am 21.05.1998 für uns seine Tore aufgemacht.

Fünfzehn Gymnastikfrauen reihten sich mit Koffer und Taschen - ein Kleiderschrank war auch dabei - am Braunschweiger Bahnsteig auf, und sind mit dem ICE gen München gerauscht.

Pünktlich sind wir dort angekommen und wurden sogleich vom „Fön“ in Empfang genommen. Die ersten Kopfschmerztabletten machten nun die Runde, oder war es vom Pffirsichlikör, daß der Schädel so brummte??

Eine Stadtrundfahrt stand auf dem Plan, hoch oben auf dem Sonnendeck lachte

uns München von seiner besten Seite an. Abends im Paulaner zeigte ein zünftiges Essen an, wie wohl man sich bei Haxe, Radi und Obatzer fühlen kann.

Der zweite Tag war für uns sehr interessant, die Bavaria Filmstudios zogen uns magisch in ihren Bann. Anschließend war ein Stadtbummel angesagt, wenn auch manch einem schon die Füße geplagt haben. In der Maximilianstraße dann sahen wir uns unter anderem auch die Auslagen von „Mosi“ an!

Abends, wie soll's anders sein, kehrten wir alle ins Hofbrauhaus ein. Hier haben wir geschunkelt, getanzt und gelacht, was „a Maß“ doch alles ausmacht!

Unser dritter Münchentag führte uns

plagge

Ihr Fachbetrieb für sanitäre Installation
und Heizungen

Vechelde · Kolpingstraße 1 · Fax 0 53 02-62 17

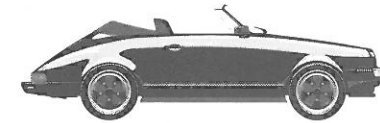
Tel. 0 53 02-16 10

KFZ-Meisterbetrieb Bernd Schmidt

Reparatur + Schweißtechnik

Berliner Straße 38
38104 Braunschweig

Tel. 0531/372436
Fax 0531/377758



Auspuff
Kupplung
Stoßdämpfer
Bremsen
Schweißarbeiten
Inspektion
TÜV-Vorbereitung
tägl. TÜV-Abnahme
AU; auch für Diesel

morgens über den Viktualienmarkt. Wieder gings Richtung Stadtmitte, es gab noch viel für uns zu sehen, auch bei Dallmayer blieben wir stehen. Nach einem erlebnisreichen Nachmittag stand abends für uns ein Theaterbesuch auf dem Programm. Lustig ging's auf der Bühne zu, das hautnahe Geschehen amüsierte uns im Nu.

Am Abreisetag lachte uns schon morgens die Sonne an, noch einmal Stadtmitte, wir hatten noch zwei Stunden Zeit, bei Eis und Cappuccino machten wir uns bereit. Auch der ICE sprang nicht aus den Gleisen, somit kamen wir abends wieder wohlbehalten im Braunschweiger Bahnhof an.

Trotz aller Unkenrufe hat sich's gezeigt, die Gruppe

hielt zusammen und verbrachte eine tolle Zeit.

Anka Bolm





Jazz-Dance



„Schläuche schleppen, das statt Tanz, machen wir mit Eleganz“

Da wir natürlich außer den Eimerwettkämpfen noch eine Menge anderer Aktivitäten (das müßten die eifrigen Sportcholeriker ja langsam wissen!) hatten, folgt nun unser „Aktivitätenplan“ in chronologischer Reihenfolge:

16.05.1998: Am Abend hatten wir einen Tanzauftritt in Braunschweig, der von **Elke** organisiert wurde (so toll wurden wir noch nie angesagt - es wurde an alles gedacht, sogar das wir **IMPULS** heißen. Danke **Elke**).

Da wir nun schon mal in Braunschweig waren, zogen wir danach noch um die Häuser. Bis wir aus der ersten Kneipe weg waren, dauerte es ein wenig, weil die „Kaktusfrauen“ etwas länger brauchten, u.a. auch wegen der schlechten Parkplatzsituation. Danach ging es dann aber los ins „Bogey’s“. Und was soll ich sagen: Warum haltet ihr euch denn so verkrampt an euren Gläsern fest? Habt ihr Angst, daß euch einer von diesen Su-

permännern zum tanzen auffordert? Na dann doch lieber Schläuche schleppen. Da dies also nicht so ein toller Insider-Tip war, ging’s weiter. Ein kurzer Marsch und schon war man im DAX (ja genau die Bierbörse).

Hatte man sich erst mal einen Platz ergattert, konnte man gut die Leute beobachten und kräftig zur Musik schunkeln (umkippen war eigentlich gar nicht möglich). Hier hielt man sich auch wieder krampfhaft an seinem Glas fest, diesmal aber aus einem anderen Grund: Bloß nicht seinem Gegenüber die klebrige Cola auf die Klamotten kippen. Dann wäre der Abend ja gleich vorbei. Hier fühlten sich jetzt einige von uns schon ganz wohl, da die Musik und die Stimmung wirklich gut waren. Aber da nicht alle glücklich waren, ging es weiter (einer für alle, alle für einen). Als nächstes war also das Charly Max dran. Es wurde zwar auch gemurrt, aber wir fuhren alle hin. Dort standen wir auch nur herum, knob-

Keramik kauft man in Vallstedt

Creativ - Keramik
Bärbel Niemann

Taubental 6a · 38159 Vechelde/Vallstedt · Telefon 0 53 00/12 86

Wir bieten günstig ein reichhaltiges Angebot an Keramikfiguren, als Rohlinge bemalt, sowie Farben und Pinsel.

Ihr Ziel ist eine umfassende Absicherung.



Die klassische Lebensvorsorge ist ohne einen Versicherungsrahmen undenkbar. Von »A« wie Altersvorsorge bis »Z« wie Zusatzversicherung reicht das Angebot. Ob es sich um Versicherungsfragen im privaten Bereich oder um Konzepte für Selbständige oder Betriebe handelt, ob es um Steuerersparnis oder betriebliche Altersvorsorge geht: Ihr Vermögensberater ist der kompetente Ansprechpartner.

Wir sind sicher, daß Sie unsere Art der Vermögensberatung nicht nur interessieren, sondern sogar begeistern wird.

Einen Termin mit Ihrem Vermögensberater können Sie jederzeit brieflich, telefonisch oder auch per Telefax vereinbaren. Ganz individuell und sogar bei Ihnen Zuhause. Bis dahin begleiten Sie unsere besten Wünsche für Sie und Ihre Familie. ■

*Früher an
Später denken!*



DEUTSCHE
VERMÖGENSBERATUNG

Repräsentanz für
Deutsche Vermögensberatung
Aktiengesellschaft · DVAG
Peter Gerkes

Taubental 26
38159 Vechelde/Vallstedt
Telefon (0 53 00) 53 77
Telefax (0 53 00) 53 88

berten die kostenlosen Salzstangen und fuhren dann doch alle nach Hause. Es ist schwierig, allen Recht zu machen, aber wir werden bestimmt mal wieder einen Streifzug durch Braunschweig machen und da gibt es ja noch einige Discotheken und Kneipen zu erkunden. Also auf den nächsten Tanzauftritt in Braunschweig!

27.06.1998: An diesem Tag fanden die Gemeindegewettkämpfe der Feuerwehr statt und wir haben dort Kuchen verkauft.

11.07.1998: Auch an diesem Tag haben wir uns den Kuchen um die Ohren geschlagen und zwar beim diesjährigen Kinderfest.

09.+16.07.1998: Am 01.07. kurz angeschaut und an diesen beiden Tagen dann die Wahrheit erkannt: Wir schleppen ja gar keine bunten Eimer mit Wasser gefüllt, um vielleicht das imaginäre Feuer einer Kerze zu löschen. Nein, wir mußten C- und B-Schläuche an einen Verteiler kuppeln und vorher noch eine Saugleitung knüpfen, wobei der rote Faden nie verloren gehen darf. Erlaubt waren nur festgelegte Kommandos - also kein Geschnatter bitte. Warum ist das dritte Rohr eigentlich in der Mitte des Verteilers? Diese Frage wird die Menschheit wohl noch lange beschäftigen! Wir haben also geübt, geschuftet, geschleppt, geknüpft, geflucht, gelacht und uns naß gemacht. Wir waren also bestens gerü-

stet für den 18.07., an dem unser großer Auftritt sein sollte.

18.07.1998: An diesem Samstag, der nicht verregnet war, fanden sie nun statt: Die Eimerfestspiele. Mit „We are the champions“ wurde im Bollerwagen eingerollt und im Marschschritt zur Übung gegangen. Wir haben also wieder geschuftet, geknüpft, geschleppt und uns naß gemacht, diesmal aber ohne Fluchen und Lachen. Wir haben den sechsten Platz belegt, mit I ! Punkt Abstand zum fünften Platz. Das sollte nur so mal erwähnt werden, denn „dabeisein ist alles“. Wobei der Jazz-Dance immer ein bißchen „dabeier“ ist. Denn was wir vorher immer noch so alles organisieren, geht manchmal auf keine Kuhhaut. Aber es macht uns allen immer irre Spaß. Am Abend gab es dann den großen Regen, was aber nicht vom Feiern abhielt.

22.07.1998: Generalprobe in der Turnhalle mit Kostüm („Die Lösung war, daß man den Rock ganz ausziehen und umstülpen muß und nicht einfach nur drehen! Aha, jetzt ist er vorne Gelb und die Zipfel sind trotzdem noch lang“). Was sich unser Kostümausschuß immer so tolles ausdenkt, da können **Katrin** und Ich nur von träumen. Aber wir beide waren beim Nähen wenigstens immer eine Motivationshilfe, damit die anderen vom Schneiden, Stecken und Nähen keine dreieckigen Ausgen bekamen.



23. 07.1998: Probe bei Wilke auf dem Saal („Man wat heiß!“).

24.07.1998: An diesem Abend war der Kommers und wir haben auf jeden Fall gelernt, uns zu mäßigen. Nur bei unserem Auftritt durften wir außer Rand und Band sein. Es hat alles gut geklappt und das Publikum hat uns durch Klatschen toll unterstützt. Nach dem Auftritt gaben wir dann als Glückwunsch für die Feuerwehr unser „letztes Hemd“.

25.07.1998: An diesem herrlichen Sonntag war der Umzug durch Vallstedt. Diesmal war es ein richtiger Marsch und wir freuten uns mächtig auf den auf uns wartenden Kuchen. Eigentlich wäre ja nun hier Schluß und wir würden in die Sommerpause gehen. Aber wir treffen uns auch in den Ferien immer Mittwochs und unternehmen etwas gemeinsam.

29.07.1998: Es sollte ja eigentlich eine Fahrradtour werden, aber wir ließen uns das Essen bei strömenden Regen trotzdem schmecken - auch wenn wir mit dem Auto hingefahren sind.

05.08.1998: An diesem Mittwoch haben wir den regnerischen Mittwoch zuvor wieder ausgeglichen. Wir sind gemeinsam an den Salzgittersee gefahren, um zusammen Inline-Skates zur fahren. Wir sind also mit neun Frauen 1 1/2 mal um den See gefahren und hatten alle eine Menge Spaß dabei. Als Belohnung ging es danach natürlich zum Griechen („erst die Arbeit, dann das Vergnügen“). Dann haben noch viele von uns das Sportabzeichen gemacht. Da ich leider nicht weiß, wer es jetzt bestanden hat und wer nicht, zähle ich alle auf, die daran teilgenommen haben. **Beate, Christina, Katrin, Maria, Marina, Monika, Rebecca, Sigrid** und **Susanne**. Und folgende Kinder: **Daniela, Dennis, Diana, Fabian, Larissa, Nicole** und **Ruben**. Sollte ich jemanden vergessen haben, sorry! Aber die Liste zeigt, wie aktiv wir auch außerhalb der 1 1/2 Stunden am Mittwoch sind. Ich kann nur sagen, weiter so!

Anja Kusch

GETRÄNKE-BRUNKE

Brückenweg 2 · 38268 Lengede · Tel. 0 53 44/61 77

- VERKAUFSWAGEN
- KÜHLGERÄTE UND ZAPFANLAGEN
- FEIERN ALLER ART
- PAVILLONS
- LIEFERUNG AUF KOMMISSION
- THEKEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Fußball



10 Neuzugänge beim Landesliga-Team

Nach unserem Aufstieg in die Landesliga im Sommer 97 war unser erklärtes Ziel die Teilnahme am Härkepokal. Mit Platz 6 in der Abschlusstabellen konnte dieses Vorhaben realisiert werden.

Trotz zweier klassischer Fehlstarts wäre zum Ende der Serie nach dem Rückzug des TSV Wendezelle aus der Niedersachsenliga fast noch der Aufstieg in diese Liga geglückt, hätte unsere Mannschaft nicht in den Begegnungen gegen BSC Braunschweig, den Türkischen SV oder in Fallersleben jeweils in den Schlußmi-

nuten unnötige Gegentreffer und somit vermeidbare Punktverluste hinnehmen müssen.

In der neuen Saison wollen wir nun versuchen, besser abzuschneiden als im vergangenen Spieljahr und zudem attraktiven Offensivfußball präsentieren.

Zwar haben wir durch die Abgänge von **Leila, Bayrak, Karadag, Anding** und **Bender** gute Fußballer verloren, doch ich bin sicher, daß unsere insgesamt 10 Neuzugänge diesem Verlust nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ mehr als auffangen werden und wir über einen spielstarken Kader verfügen, der uns optimistisch in die Saison 98/99 blicken läßt.

An dieser Stelle möchte ich unsere „Neuen“ einmal im Detail vorstellen:

Bessim Hadziardic, 23 Jahre alt, Mann-decker und defensives Mittelfeld, kam von SF Salzgitter

Oliver Hilger, geb. 28.09.79, Mittelfeld, wohnt in Lengede und kommt von Eintracht Braunschweig A-Jugend

Martin Kluge, geb. 23.09.69, Torwart, kam von SF Salzgitter

Martin Lazar, geb. 05.06.73, defensives Mittelfeld, wohnt in Fürstenau und spielte zuletzt für den TSV Wendezelle in der Niedersachsenliga

Jens Matejasik, geb. 15.09.68, Stürmer, zuletzt Wehrstedt 06, davor SF Salzgitter

Aufstellung moderner Geldspielgeräte
 Unterhaltungs- u. Serviceleistungen für Automaten
 An- u. Verkauf von Neu- u. Gebrauchtgernäten und Zubehör



**J. Gerhard Fuhrmann
 Automaten-service**

Celler Straße 81
 38114 Braunschweig
 Tel. 05 31 / 50 77 52
 Fax 05 31 / 50 77 83

Ihr Partner für Volkswagen und Audi

Walter Munzel



- Vertragswerkstatt - Reparatur - Service
- Verkauf - Neu- und Gebrauchtwagen
- Unfallreparaturen/Unfallersatzwagen
- Abgas-Untersuchungen
- DEKRA TÜV-Abnahme jeden Dienstag und Donnerstag
- Klima-Stützpunkt

31246 Lahstedt / Münstedt · Telefon (0 51 72) 40 41

Daniel Schierding, geb. 25.02.78, linkes Mittelfeld, kam von Viktoria Woltwiesche, wohnt in Klein Lafferde, früher in Vallstedt

Sven Schierding, geb. 14.09.75, zuletzt Arminia Vöhrum, wohnt in Lengede, linkes offensives Mittelfeld oder Stürmer

Marius Schulz, geb. 05.08.75, Mann-decker oder defensives Mittelfeld, kam von Eintracht Braunschweig II und spielte davor bei SF Salzgitter

Benny Thamm, geb. 10.02.78, rechtes offensives Mittelfeld, kam von Viktoria Woltwiesche

Peter Zerr, geb. 19.11.59, unser „Oldie“, zentrales offensives Mittelfeld, kam von BSC Braunschweig

Mit diesen Verpflichtungen, so glauben wir, könnten wir die richtige Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern gefunden haben. Fast jede Position ist doppelt besetzt, so daß eine gesunde Rivalität den Ehrgeiz eines jeden Einzelnen wecken wird.

Die ersten Erfolge, sowohl im Bezirkspokal als auch in den Vorbereitungsspielen, u. a. beim 2:2-Remis gegen den Oberligisten Wacker Nordhausen, waren bereits zu verzeichnen.

Ich glaube, wir können uns auf eine positive Saison 98/99 freuen.

Bedanken möchten wir uns... bei unserem langjährigem Freund und Sponsor **Hermann Lies**, Prokurist bei der Firma August Brötje NL Eisenvater in Braunschweig, der Mannschaft sowie Trainer und Betreuer mit einem neuen Satz Trainingsanzüge hat einkleiden lassen. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei unserem Elektromeister vor Ort **Rainer Bussius**, der die Mannschaft mit einem Satz Aufwärm-Sweat-Shirts ausgestattet hat.

Last not least gilt unser Dank Herrn **Timpe** von der Öffentlichen Versicherung, der dem Team einen Satz Sporttaschen überreichte.

Ohne die Unterstützung aus der Wirtschaft wären diese Erfolge mit Sicherheit nicht möglich. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Sponsoren unserer Abteilung (insgesamt haben wir ca. 90 !! Werbeverträge abgeschlossen) für ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe im Interesse des Vallstedter Fußballs, daß diese Partnerschaften noch lange Bestand haben werden.

Michael Gieseemann

Fußballtrainingsplatz

Es sind schon wieder mehrere Monate vergangen, als uns der stellvertretende Gemeindedirektor, **H. Bloch**, bei einem Ortstermin in Vallstedt, Hoffnung machte, in der Angelegenheit „Fußballtrainingsplatz“ aktiv zu werden (s. auch die Sport Echoausgabe Nr. 73). Mir ist nicht bekannt inwieweit seine Bemühungen bis heute von Erfolg gekrönt sind.

Da sich in Kürze auf diesem Gebiet mit Sicherheit keine Verbesserungen ergeben, mußten wir, um die Regenerie-

masten von 8,50m bis 12,00m Länge, auf von uns hergerichteten Betonfundamenten aufzustellen. Daß wir trotz maschineller Unterstützung noch über 100 Stunden in Eigenleistung aufbringen mußten, sollte nicht unerwähnt bleiben. Allen Helfern, auch **Claus Titze**, der mit half und uns seinen Betonmischer zur Verfügung stellte, immerhin mußten ca. 6,00 cbm Beton eingebaut werden, muß ich an dieser Stelle danken.

Es versteht sich von selbst, daß wir die ge-

W. RUPNOW
Elektromeister

Raiffeisenstr. 2d,
 38159 Vechelde

Techn. Kundendienst
 für Elektrogeräte
 Verkauf
 Elektroinstallation



Telefon (0 53 02) 27 60

rungskosten in Zukunft auf dem Vallstedter Sportplatz zu mindern, zur Selbsthilfe übergehen.

Es ist schon außergewöhnlich, daß ein Sportverein auf einer kreiseigenen Anlage, natürlich mit Zustimmung dieser Behörde, eine vorhandene Flutlichtanlage so ergänzt, daß danach auf dem Spielfeld ein Trainingsbetrieb abgehalten werden kann.

Nur durch die großzügige Unterstützung einiger Sponsoren, vor allem durch die Firmen Elektro - Bussius aus Vallstedt und die Fa. Brötje, Braunschweig, war es uns möglich, auf dem B-Platz in Lengede rd. 150m Erdkabel zu verlegen und 3 Stahl-

schilderte Maßnahme nur als Interim betrachten. Irgendwann, hoffentlich nicht erst im nächsten Jahrhundert, werden wir sicher auch in Vallstedt, immerhin leben in unserem Dorf über 1350 Menschen, eine brauchbare Trainingsstätte erhalten.

Ich bin davon überzeugt, daß man in Vechelde eine Gleichbehandlung aller sporttreibenden Vereine anstrebt und sich nicht nur die Fußballer im zentralen Gemeindeteil, in Wedtlenstedt und Sonnenberg über mehrere Fußballfelder freuen können.

Fritz Gieseemann

Fritz Gieseemann

Kreispokal für Vallstedt



Eine spannende Partie lieferten sich Grün-Weiß Vallstedt und SV Bettmar im Finale um den Fußball-Gemeindepokal auf dem Groß Gleidingener Sportplatz. Vallstedt war überwiegend mit dem Kader der Reserve angetreten, die in der Kreisliga spielt.

In der ausgeglichenen ersten Halbzeit schaffte es keine Mannschaft, ihre Torchancen zu nutzen. In der 51. Minute platzte der Knoten. Vallstedts **Hoffmann** traf zum 1:0. Bettmar drängte auf den Ausgleich, scheiterte aber mehrmals am Grün-Weiß-Torhüter. In der 75. Minute sorgte **Anding** mit dem 2:0 für die Vorentscheidung. Mit seinem zweiten

Treffer erzielte **Hoffmann** das 3:0 (82.). Kurz vor dem Schlußpfeiff schaffte Bettmar noch den Ehrentreffer.



**Jalousien
 Rolladen
 Markisen
 Fenster
 Türen
 Neubau-
 Kästen**

FACHBETRIEB
 Rolladen-
 und Jalousiebauer-
 Handwerk

Jankowsky
 GmbH

Rolladenbau · Metallbau · Sonnenschutztechnik

Komfort mit Sicherheit vom Fachmann

38239 Salzgitter (Sauingen) Grasweg 2
 Tel. 0 53 00/12 21 und 0 53 41/26 71 15

38118 BS, Luisenstraße 1
 Tel. 05 31/89 38 46



Volleyball



Erfolgreich beim 30. Deutschen Turnfest

Zum Beachvolleyball und Mixed-Turnier haben sich einige Volleyballer von „Grün-Weiß“ beim Deutschen Turnfest in München angemeldet.

Beim Mixed auf Rasen gewannen die Vallstedter am ersten Spieltag ihre Gruppe souverän. Anschließend konnte sich das Team auch im Überkreuzvergleich durchsetzen. Am Folgetag wurden die Gruppenspiele enger, doch mit Glück und Geschick gelang GW erneut der Gruppensieg und damit die Qualifikation für die besten 24 Team in der Endrunde. Bei 338 teilnehmenden Mixed-Mannschaften konnte man die Erwartungen deutlich übertreffen.

In Dreiergruppen ging es am 3. Spieltag nur noch gegen die Elite. Auch die nachlassende Kraft war deutlich zu spüren. Dennoch schaffte das GW-Team Platz 2, die Qualifikation zum Ausspielen der Ränge 9 - 16.

Zu den Plazierungsspielen konnten dann die dezimierte Vallstedter Mannschaft nicht mehr antreten, 2 Spieler hatten schon die Heimreise angetreten, zudem liefen Beach-Paarungen parallel.

Den letztlich 16. Rang für GW Vallstedt erkämpften sich folgende Spieler (innen): **Mirjam Koziol, Kathrin Sonnenberg, Stefanie Schwartz, Markus Will, Rüdiger Meise, Jürgen Pietschmann, Malte Schridde und Wilfried Weißer.**

Auch im Beach-Volleyballer übertrafen die Vallstedter Starter die Erwartungen. Nach der Auftaktniederlage in der Ü30-Klasse siegten **Malte Schridde** und **Wilfried Weißer** 4x hintereinander und zogen ins Viertelfinale ein. Leider wurde das erfolgreiche Team durch anderweitige Verpflichtungen gesprengt, konnte somit nicht versuchen, eventuell noch eine Runde weiter zu kommen.

In der Klasse Ü19 versuchten sich **Jürgen Pietschmann, Markus Will** und **Rüdiger Meise** (immer ein Ersatzmann) in einem 80er Starterfeld. Hier war erst im Halbfinale Endstation für die 3 Vallstedter. Nach einigen erstklassigen Matches und insgesamt 5 Siegen fehlten den „Grün-Weißen“ Kraft und Konzentration zum Einzug ins Finale.

W. Weißer

B a u m a n n

Groß- und Einzelhandel
Inh. Burkhard Baumann

Spezial-Reinigungsmittel

Betriebs- und Bürobedarf
Buchhandel
Schwimmbecken
Schwimmbadtechnik- und Pflegemittel
Pumpentechnik

Büro: Unter der Maate 37
Lager: Heinrich-Kielhorn-Str. 15
38159 Vechede / Vallstedt
Tel.: 0 53 00-90 10 90
Fax: 0 53 00-90 10 91

Sommerpause? Es gibt doch Beach-Volleyball

Beach-Volleyball in den Sommerferien!

Voll und ganz wird die Vallstedter Beach-Volleyballanlage in den Sommerferien genutzt.

Frei nach Absprache mit ihren Trainern werden die Mannschaften sich an den Wochentagen zum Training treffen. Am Wochenende steht die Anlage für alle Interessierten ständig zur Verfügung.

Als fester Termin für die Beach-Rangliste ist weiterhin der Dienstag (ab 18.00 Uhr) festgelegt.

Nach 9 Wertungen liegt bei den Frauen **Nicole Wermuth** (135 Punkte) vor **Stefanie Schwartz** (89) und **Verena Buchholz** (46) in Führung.

Die Herrenwertung führt **Jürgen Pietschmann** (103) vor **Wilfried Weißer** (75,5) und **Frank Langer** (74) an.

GW - Damen beim 3. Lesse-Cup erfolgreich!

Nach 4 Trainingseinheiten führen die Volleyballdamen des Bezirksligaaufstiegers GW Vallstedt zur Formüberprüfung zum Tageturnier des TSV Lesse.

Neben den Stammspielerinnen der letzten Saison kamen auch Nachwuchskräfte und Neuzugänge zum Einsatz, die allesamt einen guten Eindruck hinterließen.

Nach dem 1:1 im Auftaktspiel gegen Borussia Salzgitter kamen die GW-Spielerinnen immer besser in Schwung, obwohl Trainer **Wilfried Weißer** konsequent durchwechselte. Die Folgespiele gegen

TSV Lesse, Stern Lobmachersen und Fortuna Magdeburg gewann das Team in beeindruckender Manier und sicherte sich damit den ersten Turniersieg der Saison.

Neben den starken Mittelblockerinnen **Ingeborg Jäger** und **Angelika Grunert**, zeichneten sich insbesondere **Frauke Otte** durch ihre Sicherheit und Vielseitigkeit sowie Neuzugang **Regina Heimann** durch ihre technischen Fähigkeiten aus.

Wilfried Weißer

Blumen Basse

Gärtner und Floristen
seit 1879

Wir machen mehr aus Ihren Blumen!

... denn Tradition ist uns Verpflichtung.

Hildesheimer Straße 26
38159 Vechede
Telefon (0 53 02) 10 10
Telefax (0 53 02) 67 75

7. Titel bei den 9. Mixed-Beach-Vereinsmeisterschaften für „Oldie“ Willex



Fenster- und Raumschmuck
Tonkarton, Tonpapier, Wellpappe
Moosgummi, diverses Bastelmaterial
Jute, Dekobänder

Öffnungszeiten: Geschenkediele
Di./Do. 15-17 Uhr Brigitte Sorge
Mi./Fr./Sa. 10-12 Uhr Am Teiche 1b
oder nach tel. 38159 Vechelde
Vereinbarung Tel.: 0 53 00-65 50

Unter dem schlechtem Wetter litten die am Wochenende ausgespielten Vereinsmeisterschaften im Mixed-Beachvolleyball des S.V. „Grün-Weiß“ Vallstedt. Bei heftigem Wind und Regenschauern hielt sich deshalb in diesem Jahr die Teilnehmerzahl in Grenzen.

Erstmals wurden deshalb per Losverfahren Zweierteams statt der gewohnten Dreiermannschaften gebildet. Nachdem am Samstag mit einem festen Partner in 2 Gruppen gespielt wurde, sind am Sonntag bei besserem Wetter jeweils neue Mitspieler ausgelost worden.

In der Endabrechnung konnten **Nicole Wermuth** und **Wilfried Weißer** jeweils 9 Siege für sich verbuchen, sind damit die neuen Beach-Vereinsmeister.

Nicole trug sich erstmals in die Siegerliste ein, **Wilfried Weißer** konnte bereits seine 7. Titel buchen.

Kurz vor Saisonbeginn

Verbandsliga Herren

Seit Beginn der Sommerferien sind die 1. Herren im Saisonvorbereitungstraining. Unter dem neuen Coach **Axel Burgdorf** (vormals MTV Vechelde) haben die Spieler das bekommen, was sie gefordert hatten. Einen kompetenten Trainer, der wieder frischen Wind ins Team bringen kann.

Die „Chemie“ zwischen Übungsleiter und der Mannschaft scheint zu passen, Stimmung und Trainingsbeteiligung sind gut. Personell fehlt dem Team eigentlich noch ein schlagkräftiger Angriffsspieler, doch durch die Rückkehr von **Sascha Jäger** (MTV Vechelde) dürfte die Erste ähnlich stark besetzt sein als im Vorjahr.

Einen ersten Aufschluß wird es bei den Turnieren in Cremlingen und Vechelde

geben. Der Saisonstartschuß fällt dann am 3. Oktober mit dem „Knüller“ gegen den Oberligaabsteiger MTV Vechelde.

Bezirksliga Damen

Schwer werden es die 1. Damen als Aufsteiger in die Bezirksliga haben. Gegen die hier etablierten Mannschaften und die starken Mitaufsteiger muß Spieltag für Spieltag eine Top-Leistung gebracht werden.

Wer jedoch die Eifrigkeit unserer „Mädels“ bei den Trainingseinheiten und Vorbereitungsspielen sieht, dem braucht nicht Bange zu werden. Das im letzten Jahr eingeführte neue Spielsystem sitzt, Verbesserungen sollen noch eingebaut werden.

O'zapft is'

**Minni's
Bier
Quelle**

gemütliche Kneipe

Getränkeabholmarkt
diverse Faßbiere
Reinigungs- und
Schuhreparaturannahme
Öffnungszeiten tgl. 10-24 Uhr
Tel.: 0 53 00-62 04
Grüne Allee, Vallstedt

WOITERS Pilsener
Premium

HARKE Pils

Wilkenburger

Trainer bleibt **Wilfried Weißer**, der mit einem erweiterten Kader in die Saison geht. **Birgit Ehlers** steht wieder zur Verfügung, vom TV Klein Ilsede ist Außenangriffsspielerin **Regina Heimann** gewechselt.

Im September gehts ins Trainingslager um sich den Feinschliff zu holen, Punktspielstart ist der 26.9. beim Landesliga-absteiger MTV Braunschweig.

Bezirksklasse Herren

Für den Rückzug in die Bezirksklasse hat sich unsere 2. Herren entschieden. Ex-1. Herrentrainer und Spieler **Thomas Nitsche** wird sich um das Team in Zukunft kümmern. Die Abgänge von **Chris Lehmann** und **Florian Rausche** werden schwer zu kompensieren sein. **Kim Ehlers** und **Hans-Georg Kohles** aus dem Nachwuchs sollen langsam in die Mannschaft einbaut werden, denn der Al-

tersdurchschnitt ist besorgniserregend. Nach einem Vorbereitungsturnier in Fürstenberg startet die Mannschaft am 3. 10. gegen Stederdorf und Peine in die Saison.

Kreisliga Damen

Ein schweres Jahr hat auch unsere 2. Damen zu erwarten. Als Aufsteiger trifft das junge Team auf gestandene Mannschaften, die schon länger zusammenspielen, teilweise schon Bezirksklassenluft geschnuppert haben. Trainer **Jürgen Pietschmann** kann weiterhin auf sein bewährtes Team bauen. Die jungen Mädchen werden weiterhin dazulernen, haben durchaus eine Chance sich in der Top-Liga des Kreises zu halten.

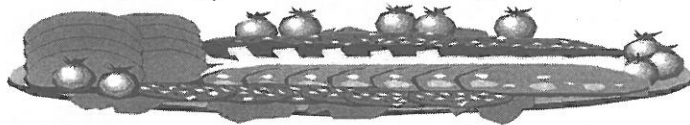
Wilfried Weißer



Kaltes Buffet, warme Speisen und Dosenwurst..

Spezialität: Hausgemachter Schinken

PARR
SERVICET
Willke



Dirk Willke

Fleischermeister

Alvesser Straße 11

Vallstedt

Sommerzeit ist Grillzeit

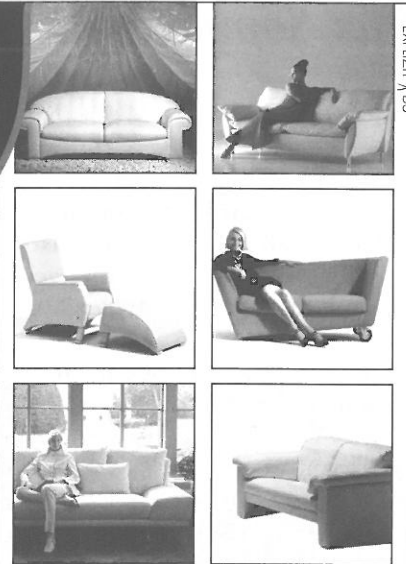
Bratwurst, Grobe Bratwurst, Krakauer, Käsegriller und Grillnackensteaks (gewürzt und gesteckt)

☎ 05300 / 6657 oder ☎ 0171 / 9255593

Auch in dieser Saison haben wir über tausend Sitzplätze für Sie reserviert.

SIE HABEN DIE WAHL ZWISCHEN ÜBER 250 POLSTERGARNITUREN FÜHRENDER MARKENHERSTELLER.

EINFACH VORBEISCHAUEN UND IN RUHE PROBE SITZEN. UNSERE PREISE SIND MEHR ALS SPORTLICH. NÄMLICH FAIR.



DAS O UND A IN SACHEN MÖBEL. UND EIN BEWÄHRTER NAME DRUMHERUM.

MÖBEL **H O M A N N**

MÖBEL HOMANN · BERLINER STRASSE 53 · 38104 BRAUNSCHWEIG · TELEFON 0531-371021

Kurz notiert:

*** Beim B-Volleyball-Beachturnier in Meinersen hatte **Frank Langer** und **Wilfried Weißer** nichts zu melden, belegten lediglich Platz 13

*** Beim Hobbyturnier der VT Groß Ilsede belegte ein Vallstedter Team den 4. Platz

*** Vallstedter Beachvolleyballer messen sich bei den Inselturnieren auf Borkum und Norderney mit der Konkurrenz.

*** Am 4.9. wagen sich die Volleyballer auf unbekanntes Terrain, unsere Tennisabteilung hat zum Probespielen eingeladen.

*** Für die 1. Bezirkspokalrunde ist GW Vallstedt (1. Damen) als Titelverteidiger mit einem Freilos versehen worden, in

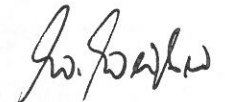
Runde 2 kommt es in der Vallstedter Turnhalle zum Vergleich gegen Osterode.

*** In Bispingen findet vom 11. - 13. September ein Wochenendtrainingslager für die 1. Damenmannschaft zur Saisonvorbereitung statt.

*** Bemerkenswert gut schlossen Vallstedts 1. Damen ein Vorbereitungsspiel gegen den Landesligisten MTV Vechelde mit einem 3:1-Sieg ab.

*** In Landespokal trifft die 1. Herrenmannschaft auf den Sieger der Begegnung MTV Vechelde - SV Altencelle III

Wilfried Weißer



Das Sommerfest, das in den Regen fiel!

Im Rahmen der Beach-Volleyballmeisterschaften wollten die "Grün-Weißen" ursprünglich ihr 17. Sommerfest ausrichten, doch das Wetter war dermaßen schlecht, daß man sich kurzfristig für einen Umtrunk am Abend im gemütlicheren Partykeller bei "Willex" verständigte.

Auszeichnungen, die eigentlich für dieses Fest geplant waren, wurden nachgeholt.

5 Jahre bei den "Grün-Weißen" spielt mittlerweile, der augenblickliche Spielertrainer der 2. Herren, **Thomas Nitsche**, der ein Andenken erhielt.

10 Jahre dabei sind **Timo Winkler** und **Maik Meier**, die eine Bildergalerie ihrer Stationen erhielten.

Auf stolze 15 Jahre im Club bringt es unsere Hauptangreiferin der 1. Damen, **An-**

gelika Grunert, die mit einem Volleyballteller bedacht wurde.

Wilfried Tadewald, der berufsbedingt kürzer tritt, aber immer wenn es möglich ist, in der 2. Herren am Ball sein möchte, gehört jetzt 20 Jahre zu GW Vallstedt, eine Volleyballstatue wird in daran erinnern.

Die Preise für die trainingsfleißigsten Spieler holten sich in diesem Jahr **Stefanie Schwartz** vor **Kathrin Sonnenberg** und **Mirjam Koziol**. Bei den Herren siegten gemeinsam **Frank Langer** und **Jürgen Pietschmann**, auf Platz 3 **Ulrich Riedel**. Mannschaft des Jahres wurde das 1. Damenteam mit 28 Punkten, den Wanderpokal nahm Spielführerin **Frauke Otte** in Empfang.

Wilfried Weißer



1.000 Spiele für GW Vallstedt

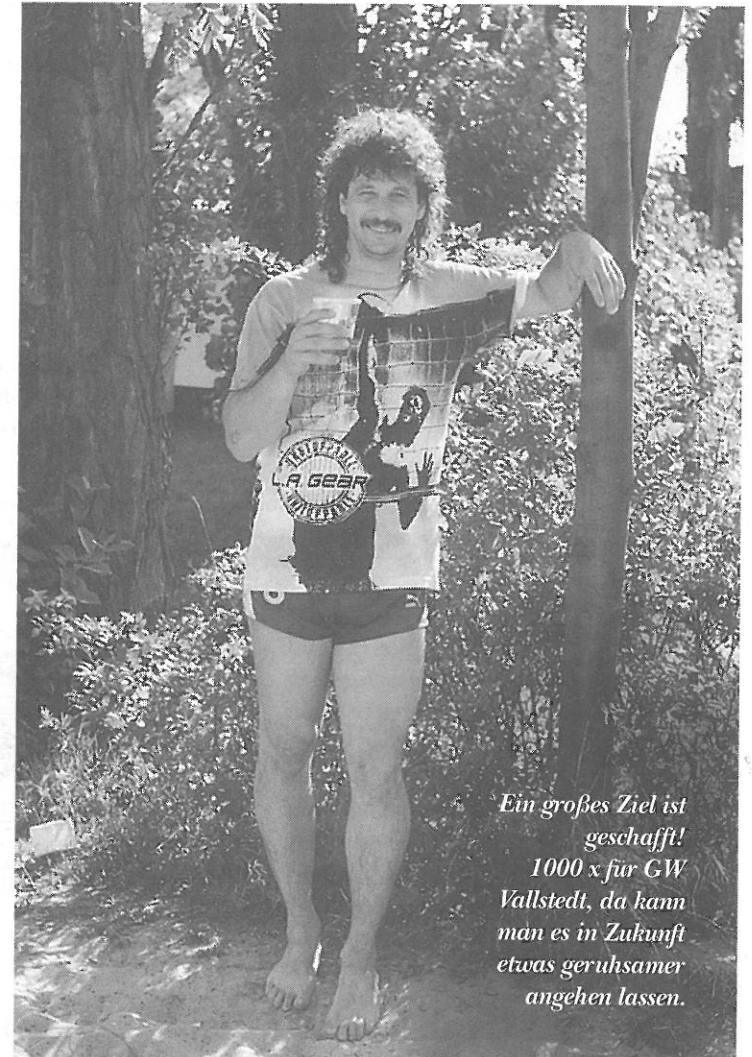
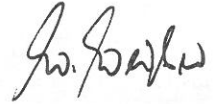
Was ist notwendig um so eine stolze Zahl an Volleyballspielen für einen Verein zustande zu bringen?

Sicherlich unerhörtes Glück, von größeren Verletzungen frei zu bleiben, natürlich eine gewisse Bodenständigkeit und Treue zum Verein. Aber auch Mitspieler, die einen den Spaß am Sport erst richtig bringen, auch in schlechteren Zeiten zusammenhalten. Davon gabs in Vallstedt zum Glück immer reichlich.

23 Jahre Volleyball waren nötig, um dieses seltene Jubiläum zu erreichen. Wenn man zurückblickt, bleiben überwiegend positive Ereignisse haften.

Bedanken möchte ich mich beim Verein und den Mannschaften für die Erinnerungen an den für mich denkwürdigen Tag, denn nach so einer so langen Zeit, wird das was noch an Leistungssport übrig bleibt, eher kurzfristig sein. Es geht nochmal in eine Bezirksklassensaison und im

nächsten Jahr auf "Abschiedstournee", danach ist dann endgültig Schluß, die Hobbymannschaft wartet schon! Vielleicht im Hinblick auf ein neues Rekordeergebnis von 1.111 Einsätzen.



*Ein großes Ziel ist geschafft!
1000 x für GW Vallstedt, da kann man es in Zukunft etwas geruhsamer angehen lassen.*

Bestattungsinstitut

Schürmann

Kostenlose Vorsorgeberatung
Erled. sämtlicher Formalitäten
Auslandsüberführungen

38159 Vechede
38176 Wendeburg/Sophiental

Tel. 0 53 02 / 90 01 40 & 0 53 03 / 910 20

**Wir sind
Tag & Nacht
für Sie da.**





Kinderturnen



Ablösung perfekt!

Jetzt ist es offiziell, nach 2 Jahren gebe ich das Kinderturnen ab.

Nun ist es an der Zeit allen zu danken, die in dieser Zeit die Turnhalle füllten. Den großen Kids, die oft zahlreich erschienen sind und mit denen ich viel Spaß hatte. Den Eltern und Großeltern, die sie bei Sonnenschein und Regen zum Turnen brachten. Den Müttern und Vätern, die schon mit den "Kleinen" zum Toben in der Übungsstunde erschienen sind.

Recht herzlichen Dank auch für den Abschiedsstrauß.

Meiner Nachfolgerin wünsche ich mindestens genau soviel Spaß mit den Kindern wie ich es gehabt habe.

Doris Weißer

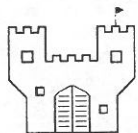
Doris Weißer

Zum Schulanfang haben wir für Sie „Felix“ Schulranzen; Schreibmappen; Schultüten und viele mehr



Urlaubsfotos, Autobilder, Tiere, Fun Bilder mit Cartoons sind kein Problem.

Öffnungszeiten: Di + Do 9:30 – 12:00 Uhr
Mi + Fr 15:00 – 18:00 Uhr ; Sa 9:00 – 12:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung, rufen Sie uns an.

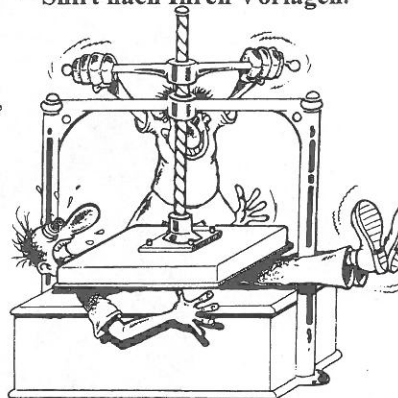


Inh. Peter Splitt
Vallstedt / Zinkel 8
☎ 05300 / 6148

Die kleine Burg – Der etwas andere Laden

Am 10.10.1998, ab 9.00 Uhr, Hobby und Künstlermarkt

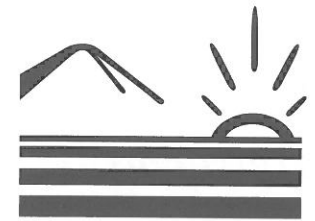
Wir drucken Ihnen Ihr persönliches T – Shirt oder Sweat – Shirt nach Ihren Vorlagen.



Die originelle Geschenkidee:
Ein gemaltes Bild Ihres Kindes auf Ihrem T - Shirt

Reisebüro Behrens

Inhaber: Michael Peter Mathias
Flug-, Bahn-, Bus-, Schiffs-, Autoreisen



**Wir setzen
Himmel und Hölle
in Bewegung,
damit Sie das Paradies
auf Erden erleben !**

Michael Peter Mathias
Broistedter Str. 9
38268 Lengede
Telefon 0 53 44 - 63 46
Telefax 0 53 44 - 68 36



Tischtennis



Vereinsmeisterschaften 1998

Am 19. Juli fanden die diesjährigen TT-Vereinsmeisterschaften statt. Da die Urlaubszeit schon begonnen hatte, nahmen nur 14 aktive Spieler daran teil.

Im Einzelwettbewerb wurde in vier Gruppen gespielt, wobei die ersten beiden Spieler jeder Gruppe in die Finalrunde kamen. Im Halbfinale setzte sich **Rudi Gansberg** gegen **Carsten Wilebski**, **Holger Lange** gegen **Martin Krause**, **Frank Lange** gegen **Stefan Streich** und **Frank Ahrens** gegen **Arno Pretorius** durch. In den Spielen um den Einzug ins Finale gewannen **Frank Lange** gegen **Rudi Gans-**

berg und **Frank Ahrens** gegen **Holger Lange** jeweils mit 2:0.

Im Endspiel konnte sich **Frank Ahrens** mit 2 :0 gegen **Frank Lange** durchsetzen und wurde damit zum zweiten Mal hintereinander Vereinsmeister. Den dritten Platz belegten **Rudi Gansberg** und **Holger Lange**. Auf die weiteren Plätze kamen **Stefan Streich**, **Arno Pretorius**, **Carsten Wilebski** und **Martin Krause**.

Die Vereinsmeisterschaft im Doppel wurde ebenfalls in zwei Gruppen ausgespielt, wobei auch hier die ersten beiden Paare ins Halbfinale kamen. In den Halb-

finalbegegnungen setzten sich **Rudi Gansberg / Frank Ahrens** gegen **Frank Lange / Carsten Wilebski** mit 2:0 sowie **Holger Lange / Martin Krause** gegen **Arno Pretorius/Reinhard Kipper** mit 2:1 durch. Das Endspiel gewannen **Rudi Gansberg / Frank Ahrens** mit 2:0 Sätzen gegen **Holger Lange / Martin Krause**. Sie wurden

ie im Vorjahr Vereinsmeister im Doppel. Den Vereinsmeistern nochmals herzlichen Glückwunsch!

Reinhard Kipper 

Spieltermine

1. Bezirksklasse

Sa. 19. 9. 16.00 Woltwiesche- Vallstedt I
Fr. 2.10. 20.00 VfB Peine - Vallstedt I
Sa. 10.10. 16.00 Vöhrum - Vallstedt I
So. 11.10. 11.00 Vallstedt I - Adenstedt
Sa. 17.10. 16.00 Vallstedt I - Edemissen
So. 8. 11. 10.00 Vallstedt I - Mehrum
Sa. 14.11. 15.30 Gadenstedt - Vallstedt I
Sa. 21.11. 16.00 Berkum - Vallstedt I
So. 6. 12. 11.00 Vallstedt I - Gr. Lafferde

2. Bezirksklasse

So. 6.9. 10.00 Vallstedt II - Bodenstedt
Fr. 18. 9. 19.45 Vallstedt II- Vechelade
Mo. 21.9. 20.00 Hohenhameln - Vallstedt II
Sa. 3.10. 15.30 Wierthe - Vallstedt II
Di. 6.10. 20.00 Groß llsede - Vallstedt II
Di. 3.11. 20.00 Vechelde - Vallstedt II
Fr. 13.11. 19.45 Vallstedt II- Stederdorf
Fr. 20.11. 20.00 Vallstedt II- Oberg
Fr. 27.11. 20.00 Adenstedt - Vallstedt II



Aerobic



Unterstützung wäre schön!

Hallo, wir melden uns zurück aus dem Sommerurlaub!

Die träge Zeit ist nun vorbei, es geht wieder los (schwitzen, schwitze). Damit wir aber am 3. September so richtig loslegen können, brauchen wir Eure Unterstützung.

Also, alle die Spaß daran haben, 1 x die Woche so richtig loszulegen, kommt zum Aerobic!

Durch „Baby-Boom“ und Umzüge sind

wir leider sehr klein geworden. Über viele neue Gesichter freuen wir uns immer. Trainingszeit ist am Donnerstag um 19.30 Uhr. Kommt doch einfach mal unverbindlich vorbei (Es gibt kein Alterslimit). Keine Angst, wir sind nicht alle so fit wie Jane Fonda!

Petra Rentel

Petra Rentel

● individuelle Gestaltung und Druck von:

- Geschäfts- und Privatdrucksachen
 - Handzettel und Werbedrucksachen
 - Prospekte und Broschüren
 - Kataloge und Preislisten
 - Plakate und Poster (bis 88 x 200 cm)
- in brillianter Qualität ab 1 Stück**

● Multimedia-Präsentationen

neu
in
Lengede

Der kompetente Partner
rund um Ihre Drucksachen



KÖNIGSBERGER SATZBETRIEB
ELLEN-RICHARDS-STRASSE 14
38268 LENGEDE-BROISTEDT

GRAFIK & DRUCK

TELEFON 0 53 44/99 02-0 • TELEFAX 0 53 44/99 02-99



Neuaufnahmen:

Susanne Sickmüller (Jazz-Dance)
Regina Heimann, Hans-Georg Kohles,
Kim Ehlers und Sascha Jäger
(Volleyball)



Abmeldungen:

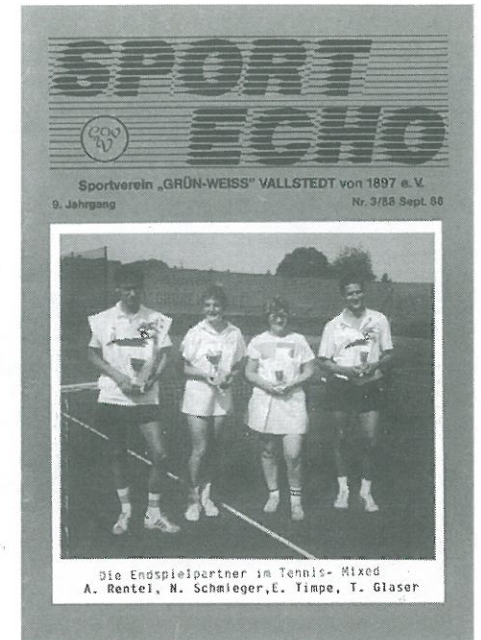
Philipp und Peter Susat, Dietmar Reihers, Marco Balke, Bernd Mintel, Ben Löschner, Justine Keffel, Melissa Kratofil, Monika und Niklas Hill, Alex Graf, Jürgen und Petra Prenzler, Seyyid Karadag, Tahnee Sandmann, Carsten Pretorius und Ann-Christin Rentel

**Redaktionsschluß für
die Dezember-Ausgabe
17. November 1998**



Am 10. August ist unser Altherrenfußballer Henning Dressler im Alter von nur 50 Jahren verstorben

Vor 10 Jahren:



Wir gratulieren:

Ihren 60. Geburtstag feierte unser Vereinsmitglied **Brunhilde Knorr** am 22. Juli.

Im April begingen **Jutta und Helmut Kahle** das Fest der Silbernen Hochzeit.



Impressum

Herausgeber: Sportverein „Grün-Weiß“ Vallstedt von 1897 e.V.

Redaktion: Volleyball VIP's Vallstedt e.V.

Anzeigenverwaltung: Wilfried Weißer, Telefon 05300-6638 p. oder 0531-4706519 d.

Layout: Frank Langer, Telefon 05300-1523 p. oder 05344-990251 d.

Druck: Haus der Lebenshilfe, Auflage: 650 Exemplare, 40 Seiten